



Über das kbo-Kinderzentrum München

Das kbo-Kinderzentrum München besteht aus dem ambulanten Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation. Es ist ein Tochterunternehmen der Kliniken des Bezirks Oberbayern – kbo.

Im Sozialpädiatrischen Zentrum (etwa 11.000 Kinder pro Jahr) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation (etwa 850 Kinder pro Jahr) stehen gut 250 Experten für die gesunde Entwicklung von Kindern und ihren Familien bereit. Diese verfügen unter anderem über kinder- und jugendärztliches, psychologisches, therapeutisches, sozialpädagogisches und Montessoriheilpädagogisches Fachwissen und arbeiten engagiert an individuellen Konzepten der Diagnostik und Therapie auf dem Stand neuester Erkenntnisse zusammen. Die Familien werden in die Planung von Diagnostik und Therapie systematisch einbezogen.

Wir bieten Familien Beratung, Behandlung und fachliche Begleitung an, um für die betreuten Kinder und Jugendlichen die Integration in die Gesellschaft und damit die Teilhabe am Alltagsleben zu erreichen oder zu bewahren.

Das kbo-Kinderzentrum München widmet sich dieser Aufgabe seit 1968, der Ärztliche Direktor ist gleichzeitig Inhaber des Lehrstuhls für Sozialpädiatrie seit 1976.

Web | kbo-kinderzentrum-muenchen.de

So finden Sie uns:

kbo-Kinderzentrum München gemeinnützige GmbH
Heiglhofstraße 65
81377 München

Telefon | 089 71009-0
Fax | 089 71009-148
E-Mail | info-kinderzentrum@kbo.de
Web | kbo-kinderzentrum-muenchen.de

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das kbo-Kinderzentrum München über die Endhaltestelle der U-Bahnlinie U6 „Klinikum Großhadern“, dann folgen Sie bitte der Beschilderung.

Für die Behandlung im kbo-Kinderzentrum München ist eine quartalsaktuelle Überweisung durch einen niedergelassenen Kinder- und Jugendarzt, Kinder- und Jugendpsychiater, Psychiater oder Neurologen erforderlich.

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Volker Mall
SPZ-Leitung: Dr. med. Michael-Andor Marton
Psychologische Leitung:
Dipl.-Psych. Sabine Herold, Dr. Phil. Maria Licata-Dandel



Machen Sie's Kindern leichter, die's schwerer haben.

Spenden Sie für den Erweiterungsbau des kbo-Kinderzentrums München

Web | neubau-kbo-kinderzentrum.de

ADS/ADHS Elternschulung



im kbo-Kinderzentrum München



Die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADS/ADHS) ist heute eine der am häufigsten diagnostizierten Störungen im Kindes- und Jugendalter. Aufmerksamkeitsstörungen können mit und ohne Hyperaktivität auftreten (ADS/ADHS). Die Angaben zur Häufigkeit der betroffenen Kinder und Jugendlichen schwanken zwischen drei und 15 Prozent. Die Diagnose wird bei Jungen etwa drei bis neunmal häufiger gestellt als bei Mädchen.

Die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen sind durch Beeinträchtigungen der Aufmerksamkeit, der Impulskontrolle und der Aktivität charakterisiert. Die Auffälligkeiten treten zumeist bereits vor dem 6. Lebensjahr auf. Dabei sind die einzelnen Lebensbereiche (Familie, Kindergarten, Schule und Gleichaltrigengruppe) häufig in unterschiedlicher Intensität betroffen. Neben den typischen Symptomen können weitere Auffälligkeiten wie aggressives Verhalten, oppositionelles Verhalten, Trotzverhalten, emotionale Störungen, Entwicklungs- und Schulleistungsstörungen, Angststörungen und Störungen des Sozialverhaltens auftreten. In der Folge kommt es häufig auch zu Störungen der Familienbeziehungen und der Interaktionen innerhalb der Familie.

Ziele und Inhalte der Schulung

- Vertiefung des persönlichen Wissens über das Störungsbild und seine optimale Behandlung
- Kenntnisse über Klassifizierung, Häufigkeit, Symptomatik und Differenzialdiagnostik
- Vermittlung von Wissen über die Ursachen und die medizinischen Behandlungsmöglichkeiten
- Kenntnisse über verschiedene psychologische Therapieansätze
- Maßnahmen im Umgang mit psychosozialen Belastungen
- Erarbeiten von Wissen über Stressbewältigungstechniken und Entspannungsverfahren
- Austausch über Erziehungsstrategien und Möglichkeiten der Steigerung der Lebensqualität der einzelnen Familienmitglieder
- Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern

Ablauf

- Die Veranstaltung umfasst zwei Module im Umfang von jeweils drei Stunden.
- Das erste Modul beinhaltet medizinische Aspekte, das zweite befasst sich mit psychologischen Themen.
- Die Kurse werden von einem Arzt und einer Psychologin durchgeführt.
- Die Schulungen werden in Kleingruppen abgehalten.

Kontakt

Dr. med. Ulrich Schmid,
Kinder- und Jugendarzt, Neuropädiater

PD Dr. Cornelia von Hagen,
Diplom-Psychologin

Telefon | 089 3068-5800 (Sekretariat, Frau Schaal)
Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 15 Uhr,
Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr